

Die Freude der Eltern war unbeschreiblich. Adolph mußte nun erzählen, was ihm in dem Kriege Alles begegnet sey. Alle hörten ihm mit großer Theilnahme zu. Die Mutter lud den Amtmann und dessen Sohn ein, bei dem Abendessen zu bleiben, um Adolphs merkwürdige Erzählung ganz bis an das Ende zu hören. Man ging in das Speisezimmer und setzte sich an die hellbeleuchtete Tafel. Alle waren so begierig zu hören, daß sie darüber beinahe zu essen vergaßen.

Nachdem Adolph mit seiner Erzählung fertig war, sprach er: „Nun möchte ich doch auch hören, was sich indessen in Wildberg, in Hainburg und in der Gegend zugegetragen hat.“ Der alte Amtmann sagte: „Das Merkwürdigste ist wohl der Kriminalfall der unglücklichen Mathilde Hell, ein sehr verwickelter Fall, der in dem ganzen Lande großes Aufsehen erregt.“ Der Amtmann erzählte die Geschichte, und fügte am Ende bei: „Man ist sehr begierig auf